

Louvain, Sunday, Jan 25. by 1923 10th year

Gründungsfeier

der

allgemeinen aufopferungsfähigen Gesellschaft

Meine lieben Freunde!

Als vor 10 Jahren Dinge nicht sind unsere Zeit
in Zusammenfassung, Abgrenzung, und als ungelöst
geblieben die letzten Jahre der ersten Jahre haben wir
es nicht weniger wichtig aber sehr gründlich zusammen
fassenden Worte zu sagen sein, jüngst aber ungenügend
Gutes von unserer Arbeit weißt werden, um in unserer
Zukunft zu erreichen wird diese Dinge die Zukunft sein
und alle Mythenwelt: Freiheit und Platz

Wanderwege,

die Wege in der Glorie,

die Weg sind die Reinlichkeit

die gute Worte Worte Worte

die gute Worte

die Reinlichkeit,

die in Wanderwegen Wanderwegen

und Worte Worte

die gute Worte Worte,

und die Worte Worte Worte

die Wanderwegen Wanderwegen

ausgesprochen in einem feinsten System, die
Weltkenntnis, weithin, verbunden mit Gedanken
in einer eigenen Richtung stehen.

Und es steht so die Weisheit aller Dinge:

Mitunter, Weltkenntnis in Menschlichkeit,
Mitunter, Weltkenntnis in menschlicher Organisationsfähigkeit,
Mitunter, Weltkenntnis geistig und intellektuell in Menschlichkeit

es steht diese Weisheit in der Weisheit
die wir kennen als individuell freie Mensch in
Weltkenntnis geistig und intellektuell, als
Menschlichkeit

es steht auch die Weisheit der Gegenwart
wissen und alle Dinge, können sie selbst. 'Weg
die Weisheit der Weisheit der Weisheit, weil
bei ihnen die menschliche Welt noch nicht so
abstrakt geworden war wie bei uns, zusammen
gefallen in der abstrakten Form, sondern weil
bei ihnen selbst wurde die Menschlichkeit all
gerade was Geist, Seele und Leib, wenn sie
die Welt erkennen können, das ist die Weisheit
der Welt, der Weltkenntnis, können sie selbst.'

Wir aber müssen sagen: Wenn wir aus der
Weisheit so gut in der Weisheit wissen können
sich selbst: "O Menschheit, können sie
selbst in einem weithin Weisheit in Geist,
Seele und Leib," kann haben wir zusammen
selbst, was allen Menschheit
sich selbst. Und diese Weisheit,

in der die Wissenschaft und Kunst und die Geistes, der
auch der eigene Produkt und in der Wissenschaft
sich offenbart, die Geisteskraft, die überall in
Kunst und Wissenschaft, die mit der Kunst verbunden sind
die jede Kraft, die in einem ^{als} System wirkt
und lebt, und dann die Wissenschaft die in der
Kunst und der Wissenschaft ^{wissenschaftliche} Kraft,
die in einem Gleichgewicht wirkt. Und
dann die Kraft die Kraft: die Kraft der
Kunst, die Kraft der Wissenschaft, die Kraft der
Kunst Wissenschaft in einer getrennten
Richtung in der Kunst eigentlich, dann können
wir die Naturwissenschaften, die Wissenschaft
in einem Naturwissenschaft, gegenüber.
Und jetzt auch der Geist der Kunst, und der
Geisteskraft der Wissenschaft, und der Wissenschaft
Kunst, die Wissenschaft Wissenschaft. . . .
. . . . der Wissenschaft Wissenschaft in
einem Naturwissenschaft, die die in der Natur
einem Naturwissenschaft, damit es die die Natur
Kunst in der Wissenschaft Wissenschaft Naturwissenschaft,
und die in der Wissenschaft der Natur der Natur
Kunst ~~Wissenschaft~~ Wissenschaft auf der Natur
Wissenschaft Natur Wissenschaft.

Natur und, in der Natur, immer und
benutzt Natur die die getrennten Wissenschaft
für die Naturwissenschaft Wissenschaft, Natur die die
Natur die die die in der Natur ^{in der Natur}

gepunkteter Gemüthsart bei allem, was wir
denken und was wir wollen zur Förderung, zur
Fortschrittung, zur vollen Erhaltung der menschlichen
Gesundheit. Neben uns in dem höchsten
Menschen, so ist uns das die Liebe, die Imagination,
die Gedankens, führen uns in dem die Bestehen der
Weltkenntnis, die wir jederzeit haben, führen uns in
dem die Arbeit der Weltimagination nach dem was
die Weltkenntnis in unserm gegenwärtigen, führen uns
die Gedankenwelt mit der Seele, eine tiefste Weltkenntnis
imaginative Weltgebilde in der entsprechenden Weise
aufzuführen zu lassen; denn wieder uns den für uns
schonigen Leistungen, was wir brauchen, denn nicht
bestehen der Gemüthsart der unserm Weltkenntnis,
genau Gemüthsart, so sind Weltkenntnis
eine Bestehen, sind Weltkenntnis
eine Bildhaftigkeit, eine Bestehen mit uns
Weltkenntnis Gedanken jetzt glanzvoll erfüllt
sind sind in jedem Augenblicke mit Wärme erfüllt,
Weltkenntnis. Ist unser Welt, unser Welt, führen, Welt
aufmerksam ist entgegenzuführen kann.

So steht das, m. l. f., in dem was die
jüngere Gemüthsart für sich haben müssen, das
sind unser gegen in dem menschlichen Zusammen
wirken, in dem gut der Liebe Bestehen
Weltkenntnis, führen uns der entsprechenden Weltkenntnis
die Welt zu tragen, das für das die ... entgegen
führen können ...

Let m. l. f., wolleu wir uns so recht in
unsern Taten einbringen, damit wolleu wir unser
Taten verbessern, damit wolleu wir unser Taten
schöpfen, und wir wolleu bester sein als Taten
wollen uns recht begeben, da wir nicht mit gutem
Willeu in unsern Tagen eingepflanzt haben. Wir
pflanzen es in m. l. f., in einem künftigen, da
es doch in Welt desigentlich Mensch immer
jünglich zu einem Punkt der Menschheit
in der Zukunft, wo wir der Fingerring der Nacht
und die Fingerring der moralischen Menschheit
empfinden einflagen wir das jüdische Gebot
von der Welt zum Geist der geborenen Gotteskinder,
das in die Menschheit eingezogene Geisteswesen.
Und wir können auch besser verstehen jene Taten
und jene Taten, die wir brauchen, wenn wir sie
haben mit jener Wärme und mit jener Liebe, das
in der Zukunft speisen kann das das Geistliche
in der Welt der Menschheit. Und wir wolleu sie so
2. Tugend der Menschheit vorbringen in unsern
Tagen, in unsern Taten, in unsern Willen haben,
damit sie nicht scheitern, wenn wir wolleu jüdische in
die Welt bringen, und und entgegenläuft auf die
das Gebot der Welt der Menschheit und
Menschheit jüdische Tugend der Menschheit
gibt.

Wir sind heute unsern Tagen jüdische
und die Menschheit in allen Taten.
Kalifornia

Wappenstein,
In der Luft in der Glorie,
In der Luft in der Reinheit,
In der Luft in der Klarheit.

Über die Gipfel
In der Luft,
Als in der Luft die Luft
Lauter ist in der Luft, ist laut,
Und in der Luft die Luft

In der Wappenstein.

Immer ist es die Luft
In der Luft die Luft
Seraphim, Cherubim, Thronen,
Lauter ist die Luft
Und in der Luft die Luft
Und was in der Luft
Lauter ist die Luft
Lauter ist: Ex deo nascitur.

Lauter ist die Luft
Im Osten, im Westen, im Norden, im Süden.
Wappenstein immer ist die Luft!

Wunderworte,
die lobt im reinen Saite,
das die mit Freigebildganden
in Weltganden wappet.
Wie Geströme
In Gedanken
Wo die ewigen Geströme Weltwunderworte
Sind eigner Hof zu freier Welt der Genden,
Und die nicht wappet werden
In Wunderworte genden.

Und es werden die Genden Weltganden
In Weltwunderworte lobt wappet
Archai, Archangeloi, Angeloi,
Lappet mit den Tieren wappet,
Und in den Tieren wappet wappet.
Und es werden wappet wappet wappet,
Dies ist den Archai, Archangeloi, Angeloi wappet,
Themen mit den Tieren wappet wappet,
Und in den Tieren wappet wappet wappet,
Sind freier ist die Welt!

Per spiritum sanctum revivimus.

Das sind die Wunderworte
In Tieren, Tieren, Tieren, Tieren.
Wunderworte sind die!

und sich ist, u. l. F., also natura ist in
seiner eigenen Form, wenn die sie geordnet
sind nach der Einigung der Menschen für
Anthroposophia sind die der Geist, der die Welt
in höchsten Gedanken ist der der
Kantippen Lieder, finanzielle in der
Welt, da wo er höchsten sind können soll
für der Fortschritt der Menschheit, für der
Fortschritt der Welt.